

Das große WEIHNACHTSCHAOS



ars≡dition





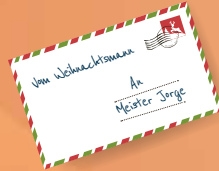
→ DIE WICHTELWERKSTATT

In der Wichtelwerkstatt von Meister Jorge herrscht Hochbetrieb. Bald ist Weihnachten. Schon seit Monaten sind die fleißigen Wichtelinnen und Wichtel damit beschäftigt, im Auftrag des Weihnachtsmanns Geschenke für alle Kinder herzustellen. In der ganzen Werkstatt wird gesägt, gehämmert, genäht, gestrickt und angemalt. Wichtel Knut ist gerade dabei, flauschige Teddybären auszustopfen. Wichtelin Elfi näht ein hübsches, grün-weiß gestreiftes Puppenkleid. Wichtelin Alva sägt bunte Bauklötze zurecht und Wichtel Nils baut gerade einen Elektromotor in ein ferngesteuertes Spielzeugauto ein. Viele Hundert Geschenke haben die fleißigen Wichtel und Wichtelinnen schon gefertigt. Und es liegt noch viel Arbeit vor ihnen bis zum Weihnachtsabend.





**EIN BRIEF
→ KOMMT AN**



Meister Jorge überwacht alle Arbeiten sehr sorgfältig. Alle Spielsachen müssen pünktlich fertig werden. Nur so kann der Weihnachtsmann die Geschenke rechtzeitig am Weihnachtsabend in den Häusern unter den geschmückten Tannenbaum legen. Einmal pro Woche kommt ein neuer Auftrag des Weihnachtsmanns in der Wichtelwerkstatt an. Der Weihnachtsmann weiß natürlich genau, was sich Kinder wünschen. Schließlich schicken alle Kinder ihren Wunschzettel an seine Adresse. Da klopft es an der Werkstatttür. Meister Jorge öffnet. Vor der Tür steht ein Wichtelkurier mit einem Rennschlitten, vor den vier Rentiere gespannt sind.



„Ein Eilauftrag vom Weihnachtsmann für Meister Jorge persönlich!“, sagt der Kurier. „Bitte hier unterschreiben!“
Meister Jorge nimmt den Brief entgegen und eilt zurück in die Werkstatt. Merkwürdig, denkt er. Warum schickt der Weihnachtsmann einen Eilauftrag in die Werkstatt?

